



business
relations

Rückblick zur Veranstaltung „Best of Mittelstand“ am 06. Juni 2019 in Mannheim:

Auch in diesem Jahr fand erneut die Urkundenvergabe für die Erreichung der Jurystufe im Rahmen des Wettbewerbes „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung statt. Am 06. Juni 2019 kamen dazu rund 50 Unternehmer/innen aus der Metropolregion Rhein-Neckar und der Technologie-Region Karlsruhe in Mannheim bei Gastgeber LIEBLANG zusammen.

Die br business relations GmbH ist offizielle Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung und Veranstalter des Abends. Die beiden Geschäftsführer, Gertud Hilser und Josef Stumpf, hießen alle Teilnehmer des Wettbewerbes sowie die Gäste willkommen. Danach ergriff Roman Großmann, geschäftsführender Gesellschafter der Lieblang-Gruppe, das Wort. Großmann schilderte seine unternehmerischen Tätigkeiten und vor allem seine Erfahrungen und Maßnahmen, ein mittelständisches Unternehmen unter dem Aspekt Leadership und Arbeitgeberattraktivität erfolgreich zu führen.

Im Anschluss daran stellte Petra Kruppenbacher als Beratungsleiterin vom „MUP“-Mitarbeiterunterstützungsprogramm e.V. des Verbandes MRN ihr Tätigkeitsfeld dar. Durch das neue MUP bietet sich Mitarbeitern die Möglichkeit, bei persönlichen Problemen aller Art anonym eine Servicenummer zu kontaktieren. Dadurch können Probleme angesprochen und Lösungen auf den Weg gebracht werden, die sonst größere negative Auswirkungen hätten.

Impulse gab es von drei Unternehmern aus der Region. Darunter Andreas Hänssler, geschäftsführender Gesellschafter der HÄNSSLER Kunststoff- und Dichtungstechnik GmbH, Peter Jöst, geschäftsführender Gesellschafter der Jöst Abrasives GmbH, und Wilhelmina Katzschmann, Geschäftsführerin des IGB Ingenieurbüro Katzschmann. In der Talkrunde berichteten alle drei aus ihren Unternehmerleben und über die Erfahrungen mit dem Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“. Die fünf in der Bewerbung zu bearbeiteten Themengebiete würden helfen, das eigene Unternehmen voran zu bringen, da man sich aktiv und vor allem intensiv mit der Strategie und der Wirkung nach Außen auseinandersetzen müsste.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Urkundenübergabe an die über 20 Unternehmensvertreter zum Erreichen der Jurystufe.

Nach den Ehrungen fanden sich alle beim gemütlichen Come-Together mit köstlicher Verpflegung durch das hauseigene Catering zusammen und nutzten die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch.